

Zehn Jahre Flugplatz Bressaucourt (Teil 1)

Vom Traum zur Realität

Der jüngste Flugplatz der Schweiz feiert dieses Jahr sein zehnjähriges Jubiläum. Selbstverständlich muss dies gefeiert werden. Doch aufgrund der aktuell fehlenden Planbarkeit hat der Flugplatz Bressaucourt entschieden, die Festlichkeiten auf den **2./3. Juli 2022 zu verschieben.**

Einige Piloten erinnern sich noch mit nostalgischen Gefühlen an den alten Flugplatz Porrentruy-Courtedoux (LSZY). Er wurde 1947 eröffnet und verfügte über eine 500 Meter lange Graspiste, die perfekt für Piper Cubs geeignet war. Leider war er bei schlechtem Wetter oft überflutet und es gab viele Hindernisse in Flugplatznähe. Im Winter war der Flugplatz regelmässig geschlossen, zudem eignete er sich nicht für grössere oder schwerere Flugzeuge. Vor 20 Jahren waren die Aussichten für die Entwicklung des Flugplatzes Porrentruy immer schlechter. Dann entstand die verrückteste Idee: Warum nicht einen neuen Flugplatz von A bis Z bauen?



Am 9. März 2011 präsentierte sich der neue Flugplatz Bressaucourt im Endausbau. Vier Monate später erfolgte die Eröffnung.
Foto Aerojura

Synergie mit Autobahnbau

Die ersten Machbarkeitsstudien wurden vor gut 30 Jahren gestartet. Nach der Untersuchung mehrerer Standorte in Ajoie wurde schliesslich ein Platz in der Nähe des Dorfes Bressaucourt ausgewählt. Anschliessend wurde am 1. Juni 1996 die «Société coopérative aérodrome du Jura» mit dem Ziel gegründet, die neue Anlage zu bauen und zu betreiben. Aber wie das? Es war lange her, seitdem in der Schweiz ein neuer Flugplatz gebaut worden war. Alle Verfahren mussten neu erfunden werden. Nach neun Jahren Studien, Projekten und Planungen erteilte das Bundesamt für Zivilluftfahrt am 30. Mai 2005 schliesslich die Betriebskonzession für den Regionalflygplatz Bressaucourt. Es dauerte drei weitere Jahre, bis alle Rechtsmittel ausgeschöpft waren und das Bundesgericht die Verwertungskonzession am 2. Juni 2008 bestätigt hatte.

«*Es war lange her, seitdem in der Schweiz ein neuer Flugplatz gebaut wurde. Alle Verfahren mussten neu erfunden werden.*»

Der Bau des Flugplatzes begann mit einer gewaltigen Umgestaltung des Landes. In der Tat war der gewählte Ort hügelig und abfallend. Glücklicherweise verursachte der Bau der Autobahn A16 in Ajoie zu dieser Zeit eine grosse Menge an Aushub, der irgendwo gelagert werden musste. Rund 300'000 Kubikmeter Material, hauptsächlich vom Bau des Autobahntunnels, verwandelten ein abfallendes Gelände in eine Plattform, die ein bisschen wie ein Flugzeugträger aussah. Ohne diese Synergie mit der A16 hätte das Projekt nie das Licht der Welt erblickt. Sobald der Boden vorbereitet war, konnte mit dem Bau der verschiedenen Infrastrukturen begonnen werden: eine 800-Meter-Piste, Rollwege, drei Hangars, eine Werkstatt, eine Tankstelle sowie ein pyramidenförmiges Betriebsgebäude mit C-Büro, Restaurant und Unterkünften.

Piper Cub landete als Erster

Nach etwa dreijähriger Arbeit wurde der neue Flugplatz Bressaucourt (ICAO-Code LSZQ) Ende des Frühlings 2011 endgültig fertigge-

stellt. Dann war es an der Zeit, die Schliessung des alten Flugplatzes Porrentruy-Courtedoux und die Eröffnung von Bressaucourt zu organisieren. Am 15. Juni 2011 wurde aus einem eher banalen Ereignis ein kleines Wunder für die Schweizer Luftfahrt: Am Nachmittag landete das erste Flugzeug offiziell auf dem neuesten Schweizer Flugplatz. Es war ein Piper Cub, als Hommage an den Gründer des alten Flugplatzes Porrentruy-Courtedoux, der 1947 rund 70 Piper Cub importierte und verkaufte. Am 1. Juli 2011 wurde der neue Flugplatz endlich für den Verkehr freigegeben.

Die Öffnung des regionalen Flugplatzes in Bressaucourt markierte auch das Ende der ersten Bauphase des neuen Airports. Es brauchte 20 Jahre lang viele Überlegungen, Geduld, Überzeugung und Hartnäckigkeit, um vom Traum zur Realität zu gelangen. Zum Vergleich: Ende der 1940er Jahre lagen zwischen der Entscheidung des Zürcher Regierungsrates bis zum Bau eines Interkontinentalflughafens und der ersten Landung einer Swissair DC-4 in Kloten nur fünf Jahre.

www.aerojura.ch